

2218/J XXI.GP
Eingelangt am: 27.03.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Astrid Stadler,
und Kollegen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Planungs - und Finanzierungsstand notwendiger Verbesserungen am
Straßennetz im Tiroler Oberland

Der frühere Verkehrsminister DI Michael Schmid hat im Jahr 2000 mit Absichtserklärungen zur Realisierung von Verkehrsprojekten im Tiroler Oberland für Aufregung gesorgt, was auch in den Medien ihren Niederschlag gefunden hat. Laut Schmid sollte der derzeit einröhrig geführte Roppener Tunnel ab dem Jahr 2006 (Baubeginn) mit einer zweiten Röhre ausgestattet werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Die Bürgermeister des Tiroler Oberlandes sowie die Wirtschaft der Regionen Oberland und Außerfern sehen jedoch in einer besseren Anbindung des Außerfern an das Inntal eine weitaus höhere Priorität. Auch die Tiroler Landesregierung mit Landeshauptmann Wendelin Weingartner steht voll hinter diesem Ziel, das laut Alpenstraßen AG mit einem Paket von den drei Straßenbauprojekten Tschirganttunnel, Fernpass - Scheiteltunnel und der Umfahrung Heiterwang zu realisieren ist. In einer parlamentarischen Anfragebeantwortung vom 12.7.2000 hat Minister Schmid jedoch erklärt, der Bau des Tschirganttunnels komme nicht vor dem Jahr 2010 in Frage.

Nach heftigen Protesten aus der Bevölkerung sowie Resolutionen der Bürgermeister und der Wirtschaftskammern in den Bezirken Imst, Landeck und Reutte hat Minister Schmid im Herbst 2000 zugesichert, dass er bereit sei, dem Willen der Region und der Landesregierung Rechnung zu tragen. Das heißt, der Bau des Tschirganttunnels habe höhere Priorität als der Bau einer zweiten Röhre des Roppener Tunnels, wobei beide Projekte rund eine Mrd. Schilling kosten würden.

Anfrage:

1. Werden Sie die Prioritätenreihung - Bau des Tschirgantunnels vor dem zweiröhrigen Ausbau des Roppener Tunnels - Ihres Amtsvorgängers einhalten?
2. Werden Sie von der Ihnen zustehenden gesetzlichen Ermächtigung gemäß Artikel IX § 1 ASFINAG - Gesetz Gebrauch machen und mit der ASFINAG einen Vertrag über die Herstellung der B 179 abschließen?
3. Wie ist der Planungsstand der Projekte Tschirgantunnel, Fernpass - Scheiteltunnel, Umfahrung Heiterwang und zweiröhiger Ausbau des Roppener Tunnels?
4. Wie hoch sind die Bau - und Errichtungskosten für jedes der einzeln genannten Projekte?
5. Inwieweit ist die Finanzierung für jedes der einzeln genannten Projekte gesichert?